

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIII
------------------------------	-------------

Abkürzungsverzeichnis	XV
------------------------------	-----------

1 Zunehmende Einflussnahme der Aufsicht auf das Risikomanagement in Versicherungsunternehmen	1
1.1 Wandel im Verständnis der Versicherungsaufsicht	1
1.2 Problemstellung und Gang der Untersuchung	3
2 Betriebswirtschaftliche Grundlagen für das Risikomanagement von Versicherungsunternehmen	7
2.1 Bedeutende Ziele eines Versicherungsunternehmens	7
2.1.1 Erfolgsziel	7
2.1.2 Sicherheitsziel	11
2.1.3 Zum Verhältnis von Erfolgs- und Sicherheitsziel	12
2.2 Ableitung von Zielen und Aufgaben des Risikomanagements aus Unternehmenszielen	14
2.3 Versicherungsspezifische Besonderheiten der Leistungserstellung	18
2.3.1 Eigenschaften des Versicherungsgeschäfts	18
2.3.2 Zentrale Funktionen im Leistungssystem von Versicherungsunternehmen	20
2.4 Überblick über bedeutende Risiken in Versicherungsunternehmen	24
3 Veränderung der Rahmenbedingungen für das Risikomanagement durch Solvency II	30
3.1 Derzeitiges Aufsichtssystem: Solvency I	30
3.1.1 Überblick über Kapitalvorschriften	30
3.1.2 Mangelnde risikotheorietische Fundierung als wesentlicher Kritikpunkt	31
3.2 Entwicklung einer neuen Versicherungsaufsicht: das Projekt Solvency II	34
3.2.1 Umfassende Risikoorientierung als wesentliches Merkmal von Solvency II	34
3.2.2 Das Drei-Säulen-Konzept von Solvency II	38
3.2.2.1 Säule I: Quantitative Anforderungen	38
3.2.2.2 Säule II: Qualitative Anforderungen	41
3.2.2.3 Säule III: Anforderungen an Offenlegung	44

4 Implikationen von Solvency II für die Bedeutung des Risikomanagements	46
4.1 Erfahrungen aus der Neuausrichtung des Aufsichtssystems im Bankenbereich.....	46
4.1.1 Das Drei-Säulen-Konzept der Neuen Basler Eigenkapitalvereinbarung (Basel II)	46
4.1.2 Parallelen zwischen Basel II und Solvency II	49
4.2 Zweckmäßigkeit einer umfassenden und frühzeitigen Anpassung des Risikomanagements	52
4.2.1 Bewertung von Alternativen zur Reaktion auf die Vorschriften von Solvency II	52
4.2.2 Erfüllung steigender Anforderungen externer Anspruchsgruppen an das Risikomanagement	55
4.3 Spezifizierung der Vorschriften von Solvency II zum Risikomanagement	57
4.4 Zunehmende Bedeutung des Risikomanagements im Führungssystem	62
4.4.1 Solvency II als Treiber zu einer risiko- und wertorientierten Unternehmensführung	62
4.4.2 Auswirkung auf die einzelnen Führungsteilsysteme eines Versicherungsunternehmens	64
4.4.2.1 Informationssystem	64
4.4.2.2 Planungssystem	66
4.4.2.3 Kontrollsystem	67
4.4.2.4 Organisationssystem	68
4.4.2.5 Personalführungssystem	69
4.4.2.6 Controlling	71
4.5 Einfluss der Änderung des Risikomanagements auf das Leistungssystem	72
4.6 Zunehmende Bedeutung von internen Risikomodellen	76
4.6.1 Zusammenhang zwischen den Aufgaben des Risiko- und Kapitalmanagements	76
4.6.2 Leistungsfähigkeit von Risikomodellen	79
4.6.2.1 Branchenweites Standardmodell	79
4.6.2.2 Unternehmensspezifische interne Risikomodelle	80
4.6.2.3 Konsequenzen für die Unternehmenssteuerung	82
5 Ansatzpunkte für die Gestaltung des Risikomanagements eines Versicherungsunternehmens	85
5.1 Risikotragfähigkeit als zentrale Zielgröße des Risikomanagements	85

5.2 Überblick über das weitere Vorgehen.....	87
5.3 Planung der Risikotragfähigkeit auf strategischer Ebene	89
5.3.1 Wesentliche Funktionen einer Risikostrategie.....	89
5.3.2 Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten einer Risikostrategie.....	91
5.4 Ermittlung der Risikotragfähigkeit als Ausgangsbasis	93
5.4.1 Kategorisierung von Risiken.....	93
5.4.2 Quantitative und qualitative Analyse zur Priorisierung von Risiken.....	96
5.4.2.1 Ansatzpunkte zur Priorisierung von Risiken	96
5.4.2.2 Informatorische und steuernde Filterfunktion	99
5.4.3 Herausforderungen bei der ganzheitlichen Ermittlung des Risikopotenzials	100
5.4.4 Analyse von Ansätzen und Instrumenten zur internen Risikomodellierung	104
5.4.4.1 Szenarioanalyse und Stresstest	104
5.4.4.2 Funktion und Formen des Asset/Liability-Managements	106
5.4.4.3 Struktur der Dynamic Financial Analysis	111
5.4.5 Gegenüberstellung des Risikopotenzials mit Risikodeckungsmassen.....	116
5.4.5.1 Ökonomische und regulatorische Sichtweise	116
5.4.5.2 Klassifikation und Anrechnungsfähigkeit der Eigenmittel aus Aufsichtssicht.....	117
5.5 Steuerung der Risikotragfähigkeit am Beispiel der Kapitalallokation	121
5.5.1 Überblick über Funktionen und Verfahren der Kapitalallokation.....	121
5.5.2 Limitsystem auf Basis der Kapitalallokation	127
5.5.3 Bezug zur risikoadjustierten Performancemessung	131
5.6 Kontrolle der Risikotragfähigkeit.....	135
5.6.1 Vergleich der Risiko-/Kapitalsituation mit den Vorgaben der Risikostrategie.....	135
5.6.2 Abweichungsanalyse und Rückkopplung der Ergebnisse zur Risikostrategie.....	136
6 Zusammenfassung und Einordnung in den Kontext des integrierten Risikomanagements	139
Rechtsquellenverzeichnis	145
Literaturverzeichnis	147